

Die Awo liefert eine Leistungsschau

Kitas, Ganztagschulen, Seniorenzentren und Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt informieren beim gemeinsamen Aktionstag. Die Einrichtungen bieten ein Showprogramm und Bastelaktionen an

Von Maximilian Hulisz

Die Arbeiterwohlfahrt nimmt eine wichtige Rolle im Alltag vieler Menschen ein. Das stellen ihre Kitas, Ganztagschulen, Seniorenzentren und Ortsvereine beim dritten gemeinsamen Aktionstag auf dem Kirchplatz heraus. Die Haupt- und Ehrenamtler haben für die Gäste ihre rot-weißen Zelte aufgeschlagen, unter denen sie ihr Angebot präsentieren.

„Es ist schön, heute zeigen zu können, dass wir ein Angebot für die ganze Familie bieten.“

Gudrun Wischniewski, Awo

Die unterschiedlichen Bottroper Einrichtungen laden Mädchen und Jungen zu spannenden Bastelaktionen ein. Sie bieten Spiele und ein Kreativprogramm an. Auf der Bühne zeigen Chöre sowie Theater- und Tanzgruppen ihr Können. Die Schüler der Offenen Ganztagschulen

führen unter anderem ein Musical und eine Trommel-Performance auf. Die Awo-Familienbildung zeigt eine Bauchtanz-Schau.

Trotz der hin und wieder auftretenden Regenschauer bleiben Passanten an den Ständen stehen und informieren sich über das Angebot. Während die Kinder der Fuhlenbrocker Kindertagesstätte „Sonne, Mond und Sterne“ laut „Die Gedanken sind frei“ singen, sammeln sich die Gäste unter den aufgestellten Schirmen und rücken auf den Holzbänken näher zusammen.

Fotos und Erinnerungen

„Die Arbeiterwohlfahrt wird häufig mit alten Menschen in Verbindung gebracht. Es ist gut, heute zeigen zu können, dass wir mit unseren unterschiedlichen Einrichtungen ein Angebot für die ganze Familie bieten“, betont Gudrun Wischniewski, Geschäftsführerin des Awo-Unterbezirks Gelsenkirchen-Bottrop.

Bernd Tischler, Oberbürgermeister und Awo-Kreisvorsitzer, hebt bei der Eröffnung hervor: „Die Awo ist in vielen Tätigkeitsbereichen aktiv. Wir sind froh, dass wir so eine starke Wohlfahrt in der Stadt haben. Wenn Haupt- und Ehrenamtliche zusam-



Mitglieder des Tanzkreiseses OV Batenbrock tanzen zu stimmungsvoller Musik vor der Bühne. Die Seniorinnen stellen dem Publikum ihre muntere Gemeinschaft vor. Ihre Aufführung ist ein Teil des ganztägigen Programmes. FOTO: THOMAS GÖDDE

menarbeiten, dann geht es voran.“ Der Awo-Ortsverein Boy beweist an einem der Stände, dass diese Aussage stimmt. Vorstandsmitglied Elka Labahn deutet stolz auf eine Fotostrecke von unterschiedlichen Aktionen, die der Ortsverein mit Be-

suchen auf die Beine gestellt hatte. Strahlende Mienen sind auf den bunten Bildern zu erkennen. Senioren tanzen zu Altweiberfastnacht, Familien essen gemeinsam in der Cafeteria. „Wir bieten mehrere Tagesreisen an, wir organisieren einen

Sing- und Gymnastikkreis. Zudem haben wir eine muntere Spielrunde und eine Back-AG im Angebot“, so Labahn. An dem Awo-Aktionstag bemalt der Ortsverein Blumentöpfe mit den Gästen. „Ein Programmpunkt für alle Altersklassen.“